

# L3: Verknüpfungspunkte identifizieren und qualifizieren

Leitprojekt



Fußverkehr,  
Barrierefreiheit  
& Schulwege-  
sicherheit

Radverkehr

ÖPNV,  
Intermodalität &  
alternative  
Mobilitätsformen

Planung,  
Straßenraum-  
gestaltung &  
Verkehrslenkung

Mobilitäts-  
management,  
Öffentlichkeitsarbeit  
& Kommunikation

## Problemstellung

Das zukünftige Mobilitätsverhalten wird immer stärker durch inter- und multimodale Ansätze geprägt; statt einem Verkehrsmittel werden im Verlauf eines Weges verschiedene Verkehrsmittel genutzt (Intermodalität) oder ein Weg wird im Verlauf eines Zeitraums mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt. Dies erfordert die Identifizierung und Qualifizierung von Verknüpfungspunkten.

## Ansatz / Erläuterung / Bausteine

In der Gemeinde Alfter bestehen aktuell verschiedene Ansätze, die sich auf regionaler Ebene mit dem Thema Verknüpfungspunkte in Alfter auseinandersetzen. Aufgrund der Größe der Gemeinde Alfter spielen in diesen zahlreiche Haltestellen in Alfter nur eine untergeordnete Rolle. Um die lokale Bedeutung der Haltestellen stärker zu berücksichtigen und die Verknüpfungspunkte noch attraktiver zu gestalten, werden in diesem Leitprojekt weitere Qualitätsstandards für die Haltestellen festgelegt.

Verknüpfungspunkte stellen ÖPNV-Haltestellen dar, die mal mehr und mal weniger stark mit anderen ÖPNV-Linien und anderen Verkehrsträgern verknüpft sind. Die Einordnung der Haltestellen orientiert sich dabei an den Einordnungen des entsprechenden NVR-Projekts zur Errichtung von Mobilstationen.

### Verknüpfungspunkte identifizieren

1. Stufe: SPNV-Station mit Verknüpfung zu Buslinien
2. Stufe: Bushaltestellen in Ortsteilzentren und mit Umsteigemöglichkeiten
3. Stufe: bedeutende Bushaltestellen (bedeutende Einrichtungen im Umfeld und / oder >200 Ein- und Aussteigende pro Tag und / oder Umsteigemöglichkeit)
4. Stufe: Bushaltestellen im Wohnumfeld oder mit umliegenden Freizeitangeboten
5. Stufe: Weitere Bushaltestellen

### Verknüpfungspunkte qualifizieren

Unabhängig ihrer Einstufung sind auf der folgenden Seite grundlegende Qualitätsstandards für die Haltestellen definiert, diese beziehen sich auf Barrierefreiheit, die Radverkehrsanbindung, die Aufenthaltsqualität und Gestaltung der Haltestellen. Darauf aufbauend werden entsprechend der Einstufung und damit steigender Bedeutung der Haltestellen zusätzliche Qualitätsstandards aus den genannten Bereichen festgelegt.

## Vorgehen

- Erarbeitung von Standards zum (einheitlichen) Design der Haltestellen
- Die Qualitätsstandards sollten in naher Zukunft im Rahmen der ohnehin anstehenden baulichen Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau der Haltestellen umgesetzt werden. Neben den Ausstattungsmerkmalen ist hierbei auch der Aspekt „attraktive Anschlusssicherung“ zu berücksichtigen.

## Akteure

Gemeinde Alfter, RSK, NVR

## Mögliche Förderprogramme

FP & FRL Nationale Klimaschutzinitiative / Kommunalrichtlinie

## Weiterführende Informationen

Umweltbundesamt 2017: [Straßen und Plätze neu denken](#)

Zukunftsnetz Mobilität NRW 2017: [Handbuch Mobilstationen Nordrhein-Westfalen](#)

## Kosten Eigenanteil

€ € € €

## Personeller Aufwand



## Zeitraumen



## Aktueller Umsetzungsstand



## Schnittstellen

A1, A2, A4, B1, B5, B6, B7, C6, D1, E5

# L3: Verknüpfungspunkte identifizieren und qualifizieren

Leitprojekt



Fußverkehr,  
Barrierefreiheit  
& Schulwege-  
sicherheit

Radverkehr

ÖPNV,  
Intermodalität &  
alternative  
Mobilitätsformen

Planung,  
Straßenraum-  
gestaltung &  
Verkehrslenkung

Mobilitäts-  
management,  
Öffentlichkeitsarbeit  
& Kommunikation

## Ausstattungsmerkmale der verschiedenen Verknüpfungspunkte

	Barrierefreiheit			Radverkehr					Aufenthaltsqualität und Gestaltung							Weitere Merkmale	
	Hochbord	Taktile Leitelemente	barrierefreier Zugang und Wartebereich	Radabstellanlagen (nicht überdacht)	Radabstellanlagen (überdacht)	öffentliches Fahrradwerkzeugset	E-Bike-Lademöglichkeit	Fahrradverleihstation	Einheitliches Design der Haltestellen	DFI-Anzeigen	ansprechende Wartemöglichkeit	überdachte Sitz- und Wartemöglichkeiten	ansprechende Gestaltung des öffentlichen Raums	Gestaltung als Entrée zur Gemeinde Alfter bzw. den	Kiosk/ Verkaufsautomat	Carsharing-Station	P+R-Angebote
1. Stufe: SPNV-Station	x	x	x	x	x	x	x	(x)	x	x	x	x	x	x	x	(x)	x
2. Stufe: Bushaltestellen in Ortsmittezentren und mit Umsteigemöglichkeiten	x	x	x	x	x	x	x	(x)	x	x	x	x	x	x			
3. Stufe: bedeutende Bushaltestellen (bedeutende Einrichtungen im Umfeld und/ oder >200 Ein und Aussteiger pro Tag und / oder Umsteigemöglichkeit)	x	x	x	x	x	(x)			x	x	x	x	x				
4. Stufe: Bushaltestellen im Wohnumfeld oder mit umliegenden Freizeitangeboten	x	x	x	x					x	(x)	x	x	x				
5. Stufe: Weitere Bushaltestellen	x	x	x	(x)					x		x		x				

x zu etablierende Ausstattungsmerkmale

(x) optionale zu etablierende Ausstattungsmerkmale

## Fotos / Beispiele der verschiedenen Stufen der Verknüpfungspunkte in Alfter



Haltestelle der Stufe 1 (Impekoven S)



Haltestelle der Stufe 2 (Hertersplatz)



Haltestelle der Stufe 3 (Prinzgasse)

Wie das nebenstehende Foto zeigt, wird es aus baulichen und räumlichen Gründen nicht immer möglich sein, alle Ausstattungsmerkmale der verschiedenen Stufen zu etablieren. Dennoch sollten die jeweiligen Ausstattungsmerkmale angestrebt bzw. Ersatzmaßnahmen durchgeführt werden.



Haltestelle der Stufe 4 (Buchenweg)



Haltestelle der Stufe 5 (Schmale Allee)

# L3: Verknüpfungspunkte identifizieren und qualifizieren

Leitprojekt



Fußverkehr,  
Barrierefreiheit  
& Schulwege-  
sicherheit

Radverkehr

ÖPNV,  
Intermodalität &  
alternative  
Mobilitätsformen

Planung,  
Straßenraum-  
gestaltung &  
Verkehrslenkung

Mobilitäts-  
management,  
Öffentlichkeitsarbeit  
& Kommunikation

## Verknüpfungspunkte in der Gemeinde Alfter

### Verknüpfungspunkte in Alfter

#### Legende:

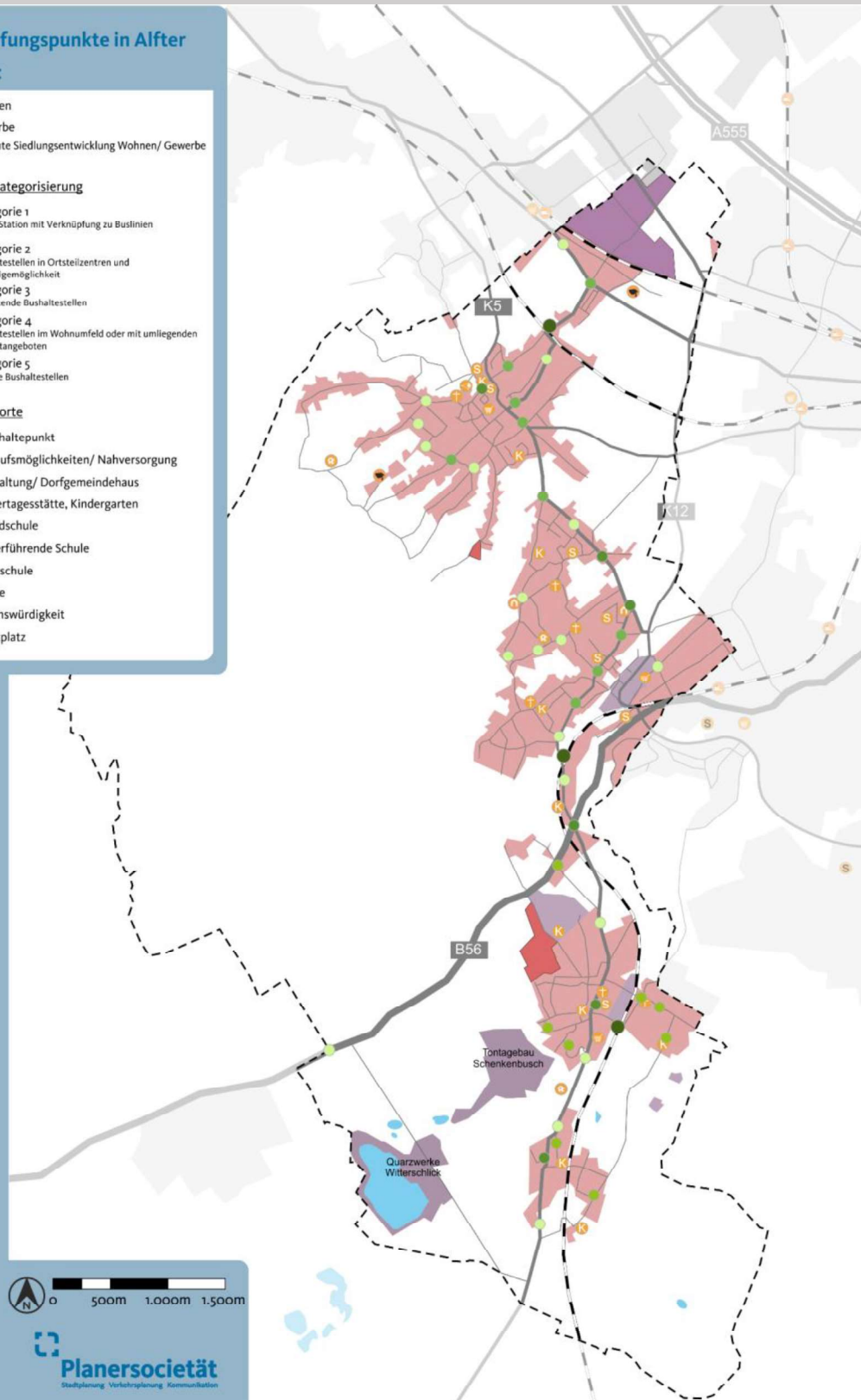
- Wohnen
- Gewerbe
- Geplante Siedlungsentwicklung Wohnen/ Gewerbe

#### Haltestellenkategorisierung

- Kategorie 1**  
SPNV-Station mit Verknüpfung zu Buslinien
- Kategorie 2**  
Bushaltestellen in Ortsteilzentren und Umsteigemöglichkeit
- Kategorie 3**  
bedeutende Bushaltestellen
- Kategorie 4**  
Bushaltestellen im Wohnfeld oder mit umliegenden Freizeitangeboten
- Kategorie 5**  
weitere Bushaltestellen

#### Wichtige Zielorte

- Bahnhaltepunkt
- Einkaufsmöglichkeiten/ Nahversorgung
- Verwaltung/ Dorfgemeindehaus
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Grundschule
- weiterführende Schule
- Hochschule
- Kirche
- Sehenswürdigkeit
- Sportplatz



0 500m 1.000m 1.500m